

INFORMATION NACH ART. 13 DS-GVO FÜR BEWERBER*INNEN

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle:

Für die Datenerhebung und -verarbeitung ist das Unternehmen verantwortlich, bei dem Sie sich beworben haben.

Tiplu GmbH
Karnapp 25
21709 Hamburg
Geschäftsführung: Tim Aschenberg, Lukas Aschenberg

Verarbeitungszweck / Rechtsgrundlage:

Der Verarbeitungszweck ist die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG-neu sowie Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sein. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Kategorien personenbezogener Daten:

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten) sowie alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sowie ggf. Daten zur Bankverbindung (um Reisekosten zu erstatten) sein.

Herkunft der Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten haben. Demgemäß erfolgt diese Information nach Art. 13 DSGVO. In bestimmten Konstellationen können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Hierüber wollen wir Sie hier auch nach Art. 14 DSGVO informieren.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung für die Stelle berücksichtigt wird, erhalten Sie eine gesonderte Information über die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO oder auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Paul Evert
Karnapp 25
21709 Hamburg
Tel.: 040 – 2286100 39
E-Mail: datenschutz@tiplu.de